

Hans van Mierlo - ein Nachruf

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Samstag, 13. März 2010 um 13:57 Uhr - Aktualisiert Samstag, 13. März 2010 um 14:33 Uhr

Von Revoluzzer zum Staatsminister



Hans van Mierlo mit Connie Palmen.

Kurz vor seinem Tod hat er sie noch geheiratet

Zum Tod von Hans van Mierlo

Von HELMUT HETZEL

Hans van Mierlo - ein Nachruf

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Samstag, 13. März 2010 um 13:57 Uhr - Aktualisiert Samstag, 13. März 2010 um 14:33 Uhr

Eine Ikone der niederländischen Politik ist tot. Im Alter von 78 Jahren starb der Gründer der linksliberalen Partei Demokraten '66 (D'66) Hans van Mierlo am Donnerstag, dem 11. März 2010 in einem Amsterdamer Krankenhaus an einem Leberleiden. Kurz vor seinem Tod hatte der charismatische Politiker, der von 1994 bis 1998 niederländischer Außenminister war, noch die Schriftstellerin **Connie Palmen** geheiratet mit der er seit langem liiert war.

Hans Van Mierlo hat die niederländische Politik seit dem Jahr 1966 als er in Amsterdam die D'66 gründete, entscheidend mitgeprägt. Seine finest hour erlebt er im Jahr 1994 als „seine“ D'66 einen grandiosen Wahlsieg errang und 24 der 150 Abgeordnetenmandate im Haager Parlament eroberte. Van Mierlo war es, der in diesem Jahr Geschichte schrieb. Denn er realisiert einen seiner Träume in dem er die Christdemokraten (CDA), die in den Niederlanden bis dato seit 75 Jahren in allen Regierungen vertreten waren, auf die Oppositionsbänke zu verbannen. Van Mierlo schmiedete mit dem Sozialdemokraten **Wim Kok (PvdA)** ein Kabinett aus PvdA, D'66 und der rechtsliberalen VVD - die violette Koalition genannt, erstmals ohne die CDA. Hans van Mierlo wurde Außenminister und Vize-Premier. Wim Kok (PvdA) Ministerpräsident. Van Mierlo hatte es vom Revoluzzer zum Staatminister gebracht - eine Karriere ähnlich wie sie Joschka Fischer in Deutschland absolvierte auf dem langen Marsch durch die Institutionen zu dem beide in den 60iger Jahren angetreten waren. Nur anders als **Joschka Fischer** in Deutschland war der Protest des Hans van Mierlo auch in dessen jungen Jahren immer friedlich - aber deswegen nicht weniger radikal.

Van Mierlo, der bevor er in die Politik ging als Journalist beim „**Algemeen Handelsblad**“ arbeitete, wollte „alles anders machen.“ Er hatte basisdemokratische Ideale, plädierte für Volksentscheide und eine Basisdemokratie ähnlich wie in der Schweiz. Er wollte das große demokratische Defizit der Niederlande beseitigen und die Bürgermeister in den Städten und Gemeinden endlich von den Bürgern selbst wählen lassen. Das konnte er jedoch nicht durchsetzen. Noch immer werden die Bürgermeister in den Niederlanden von der Haager Regierung ernannt.

1998 zieht sich Hans van Mierlo aus der Politik zurück. **Königin Beatrix** ernennt ihn zum Staatsminister auf Lebenszeit. Er nimmt noch als Vertreter der Niederlande am Europäischen Konvent teil, der eine Verfassung für die EU ausarbeiten soll, die inzwischen als Vertrag von Lissabon in anderer Form Realität geworden ist. Zwei Jahre später erkrankt er an Leberkrebs. Er bekommt 2000 eine neue Leber, die sein Leben noch um zehn Jahre verlängert. „**Das war ein schwerer Eingriff. Ich hatte aber keine andere Wahl. Ich wollte weiter leben, ich will leben,**“ sagte er nach der Operation im Gespräch mit **HM HetzelMedia**. „**Ich hatte Glück, dass die Transplantation gelang.**“

Die Operation schenkte ihm zehn weitere Lebensjahre, die er vor allem an der Seite von Connie Palmén genoss.

Nach dem schweren operativen Eingriff blühte Hans van Mierlo wieder auf. Aber er litt gleichzeitig daran, dass „sein Kind,“ die inzwischen sozialliberal gewordene D´66 beim Wähler immer unbeliebter wurde. Hans van Mierlo fehlte hinten und vorne. Die D´66 hatte kein Gesicht mehr. Dann kam **Alexander Pechthold**. Er trat in die Fußstapfen von van Mierlo und ist gerade dabei mit der D´66 wieder aufzusteigen, wie die letzten Kommunalwahlen vom 3. Mai eindrucksvoll bewiesen haben. Neben der rechtsliberalen Partei der Freiheit PVV des Geert Wilders war D´66-Spitzenkandidat Alexander Pechthold der große Wahlsieger dieses Urnengangs.

Hans van Mierlo war ein Visionär aber auch ein politischer Träumer. Oft ventilierte er Vorstellungen oder brachte Vorschläge, die sehr unrealistisch waren. Fragte man ihn dann, wie er die realisieren oder finanzieren wolle, dann genierte er sich nicht zu antworten: „Das weiß ich nicht.“ Diese Ehrlichkeit machte ihn ungemein sympathisch.

„Hans van Mierlo hat viele von uns inspiriert. Er war mehr als ein Politiker. **Er war die Personifikation eines Zeitgeistes,**“

sagt sein Nachfolger D´66 Chef Alexander Pechthold über ihn. Hans van Mierlo ist tot. Aber er hat die niederländische Politik über 40 Jahre lang mitgeprägt und deutliche Spuren in der niederländischen Politik und Gesellschaft hinterlassen. Viele Niederländer trauern um ihn.

„Veel kwalificaties heeft hij tijdens zijn leven reeds gekregen: filosoof, behémen, bon vivant, romanticus, redenaar, meester van het paradox, eeuwige twijfelaar en ja, natuurlijk, politicus.“

Mark Kranenburg in NRC-Handelsblad 12.3.2010

Hans van Mierlo - ein Nachruf

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Samstag, 13. März 2010 um 13:57 Uhr - Aktualisiert Samstag, 13. März 2010 um 14:33 Uhr

12.3.2010

/ Textende / Copyright © by HELMUT HETZEL / Den Haag